



Entwicklung Freiburgstrasse - Bern

Ort: Bern - Schweiz
Auftragsart: Direktauftrag
Bauherrschaft: Marti Gesamtleistungen AG
Jahr: 2020
Nutzung: Mischnutzung
Besonderheit: Vertikales Quartier
Urbanisierung

Das Projekt in Ausserholligen umfasst mehrere städtebauliche Elemente, die eine harmonische Verbindung zwischen verschiedenen städtebaulich wichtigen Bereichen schaffen sollen. Der Aussengürtel Holligen markiert den westlichen städtebaulichen Abschlussgürtel. Dieser wird durch grössere Gebäude volumetrisch ergänzt. Der Europaplatz als hochfrequenzierter Umsteigeort und Orientierungspunkt in der Übergangszone zu Ausserholligen spielt im Entwicklungskonzept eine zentrale Rolle. Die Bauparzelle Freiburgstrasse 129-131 hat aufgrund ihrer Lage eine besondere städtebauliche Bedeutung. Geplant ist ein „vertikales Quartier“ mit einer Mischung aus Nutzungen, das Menschen unterschiedlicher Herkunft und Altersgruppen anziehen soll. Öffentliche Räume entlang der Freiburgstrasse werden Begegnungen und Aufenthalte fördern, während ein öffentlich zugänglicher Freiraum im Osten mit Spielmöglichkeiten für Kinder ausgestattet werden soll. Das Gesamtziel ist es, die Attraktivität des Gebiets zu steigern und eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung zu unterstützen.

